

Zurück an  
Vorzimmer des Dr. H. H. H.  
Fliesenbänke aus rheinischer Braunkohle

Grundlage für die Angabe Erhaltung.

Nach dem Bericht vom 15.7.1939 (10 9281) : Verabreichung von  
Verfüßigungsmitteln aus rheinischer Braunkohle ergaben sich  
die folgenden Zahlen in den drei ersten Spalten der Tabelle. Die  
vierte Spalte enthält die Eigenschaften der Mischung und die  
fünfte Spalte enthält die daraus abgeschätzten Werte für einen  
mehrfach abgeschmitteten Beton. Letztere Werte sind für die  
für Steinohle und Maßstabverhältnisse genannten Zahlen ange-  
nommen und können in das Auge gefasst werden.

	1) Nach dem V. 15.7.1939 Vor- w. 31	2) 6434- 31	3) S-Ph. 25	4) Br.M. L-Bl	5) Für die gebotene Arbeiten tiefer abge- schmit- ten	zum Vergleich ange- batsgegeben für Stein- Kohle		
						mit S-Ph.	ohne S-Ph.	
Teile der Zi- schung	30	78	2	100				
Wassermenge	0,758	0,725	0,65	0,756	0,722	0,730	0,725	0,725
Zement	35	32		47	46	47	51	51
Stärke	72	50		30	40	43	42	42
Wasser	-	17	100	11	17	16	13	13
Wasser	37	37		53	56	57	84	77
Wasser		36		253	149	153	148	148
Druckfestig- keit/1000					0,5	0,5	0,5	0,5
Druckfestig- keit/1000	67	72,5	70	71	72	73	75	75
Druckfestig- keit/1000	81	82	80	87	80	82	82	83